

Lernunterlagen Basis-Version

CBRN Lagen



Lage: 09 GG GF

Ort:	Siedelstein-Süd – Dammstraße 38			
Zeit:	Nach eigenem Ermessen des Moderators			
Wetter:	Sonnig, trocken bei 12°C			
Einsatzmittelkette:	LZ Siedelstein Hauptwache	ELW 1	B-Dienst / FüAss	1/1/0 = 2
		HLF 20/1	C1	0/1/4 = 5
	FFw Siedelstein Süd	HLF 20	C - Dienst	0/1/8 = 9
				1/3/12 = 16


Allgemeine Lage:

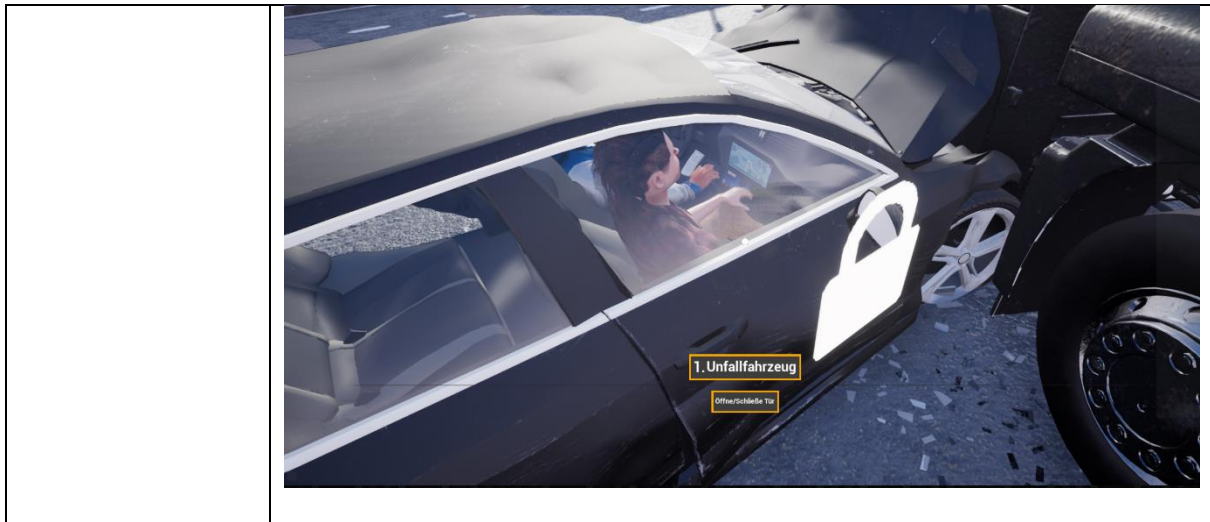
Der Feuer- und Rettungsleitstelle der Stadt Siedelstein wurde über die Notrufnummer “112” ein Verkehrsunfall mit einem Pkw unter Beteiligung eines Gefahrgut LKW gemeldet. Ob es Verletzte gibt, konnte der Anrufer nicht mitteilen, da er die Unfallstelle bereits mit seinem PKW passiert hatte.

Frontalansicht:

Bei Eintreffen des ersten Löschgruppenfahrzeuges ergibt sich aus ca. 50 m Entfernung folgende Darstellung der Einsatzstelle.



Personenbefragungen:	<p>Die Fahrzeuginsassen des Pkw können ihr Fahrzeug nicht verlassen. Auf weitere Befragungen der Personen folgen nachfolgende Antworten:</p> <p>Fahrer*in Gefahrgut LKW (aufbrausend)</p> <ul style="list-style-type: none">• Der ist mir einfach reingefahren <p>Beifahrer*in PKW (aufgeregt – zittrige Stimme)</p> <ul style="list-style-type: none">• Ansprechbar mit Äußerung von starken Schmerzen beider Unterschenkel <p>Fahrer*im Pkw:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leichte schmerzen in den Schultern• Kopfplatzwunde• Keine weiteren Personen im Fahrzeug• Keine alternativen Antriebsarten (AUTO)
Zugangsmöglichkeiten:	<p>Zugangsmöglichkeiten am PKW:</p> <ul style="list-style-type: none">• Türen Fahrerseite beide öffnbar• Türen Beifahrerseite beide verklemmt 



Gesamtansicht:

Das Umfeld stellt sich wie folgt dar: Bei der Straße „Dammstraße“ handelt es sich um eine innerstädtische Straße mit Richtungsverkehr mit einer Richtgeschwindigkeit von 50 km/h. In Höhe der Tankstelle zweigt die Straße „Neue Gasse“ von der „Dammstraße“ ab. Die Gebäudestruktur stellt sich als eine teils offene als auch geschlossene Bebauung im Umfeld dar.



Bei dem LKW handelt es sich um einen Gefahrgut - LKW, der gemäß ADR Kennzeichnung rund 12.000 Liter Dieseldieselfkraftstoff aufgenommen hat. Das Gefährt ist nicht für den grenzüberschreitenden Fernverkehr ausgelegt, sodass von einem Kraftstoffvolumen von ca. 150 bis 200 Liter ausgegangen werden kann.

Der schwarze PKW ist in den Unterfahrschutz eingedrungen. Dabei wurde die Verladeeinrichtung des LKW in Mitleidenschaft gezogen.

Im unmittelbaren Umfeld zum PKW ist ein Kanaleinlauf vorhanden, in der der austretende Dieseldieselfkraftstoff (WGK 3) einzudringen droht.

Der PKW selbst ist im Bereich des Vorderwagens stark deformiert, was wiederum dafür sorgt, dass die Beifahrerin im Fußbereich des Fahrzeuges eingeklemmt wurde.

